



Ines Springer

Dipl.-Ing.

Mitglied des Sächsischen Landtages
Verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden
Telefon: (0351) 493-5590 | Telefax: (0351) 451031-5590
ines.springer@slt.sachsen.de

Wahlkreisbüro

Kupferberg 3 | 08371 Glauchau
Telefon (03763) 4419666 | Telefax: (03763) 711151
kontakt@ines-springer.de | www.ines-springer.net

PRESSEMITTEILUNG | 27.03.2014

Bäume sind Zukunft – Ines Springer MdL unterstützt Baumpflanzaktion

Bäume zu pflanzen bedeutet etwas für die Zukunft zu tun. Die Bäume, die heute in die Erde kommen werden den Sauerstoff von morgen produzieren und den Kindern und Kindeskindern Schatten spenden. Bäume überdauern Generationen und so ist eine Baumpflanzung auch ein Symbol für nachhaltiges verantwortungsbewusstes Handeln.

Weltweit wird jedes Jahr der „Tag des Baumes“ begangen. In Deutschland ist es der 25. April, denn an diesem Tage pflanzten im Jahre 1952 der damalige Bundespräsident Prof. Dr. Heuss und der Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bundesinnenminister a.D. Dr. Lehr im Bonner Hofgarten einen Ahorn.

Einem Baum kommt in jedem Jahr eine besondere Ehre zu – er wird der Baum des Jahres. 2014 ist es die Trauben-Eiche (*Quercus petraea*, gesprochen peträa). Es ist eine heimische Laubbaumart mit einer sehr hohen Lebenserwartung, denn sie kann über 1.000 Jahre alt werden. Im Volksmund heißt es: „Eichen kommen 300 Jahre, stehen 300 Jahre und vergehen 300 Jahre.“ Die Traubeneiche ist eine für die Forstwirtschaft sehr attraktive Baumart, bestens geeignet für die Stadt und freie Landschaft und sie bietet vielen Lebewesen eine Heimat.

Mittlerweile ist der „Tag des Baumes“ eine der größten und erfolgreichsten Mitmachaktionen in Deutschland geworden. Bundesweit wird der Tag genutzt, um gemeinsam Bäume zu pflanzen und die Bedeutung der Wälder für die Menschen zu betonen und wir sind mit dabei.

Mit Unterstützung der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau pflanzt Ines Springer (CDU) Mitglied des Sächsischen Landtages die Traubeneiche an verschiedenen Orten in ihrem Wahlkreis.

Übrigens:

Keine andere Baumart ist so vielfältig mit der Mythologie und dem Volksglauben verbunden wie die Eiche. Ist sie doch der Inbegriff von Standfestigkeit (durch ihre Pfahlwurzel), Kraft und Stärke. Das Eichenblatt selber gilt als Symbol für Beständigkeit. Nicht von ungefähr kommt die Darstellung auf Münzen, Wappen oder Urkunden.

Natürlich gibt es für die Eiche auch eine Wetterregel die vorhersagen soll, ob der Sommer nass oder trocken wird.

Treibt die Eiche vor der Esche, gibt's im Sommer große Wäsche,
treibt die Esche vor der Eiche, folgt im Sommer große Bleiche.